

IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



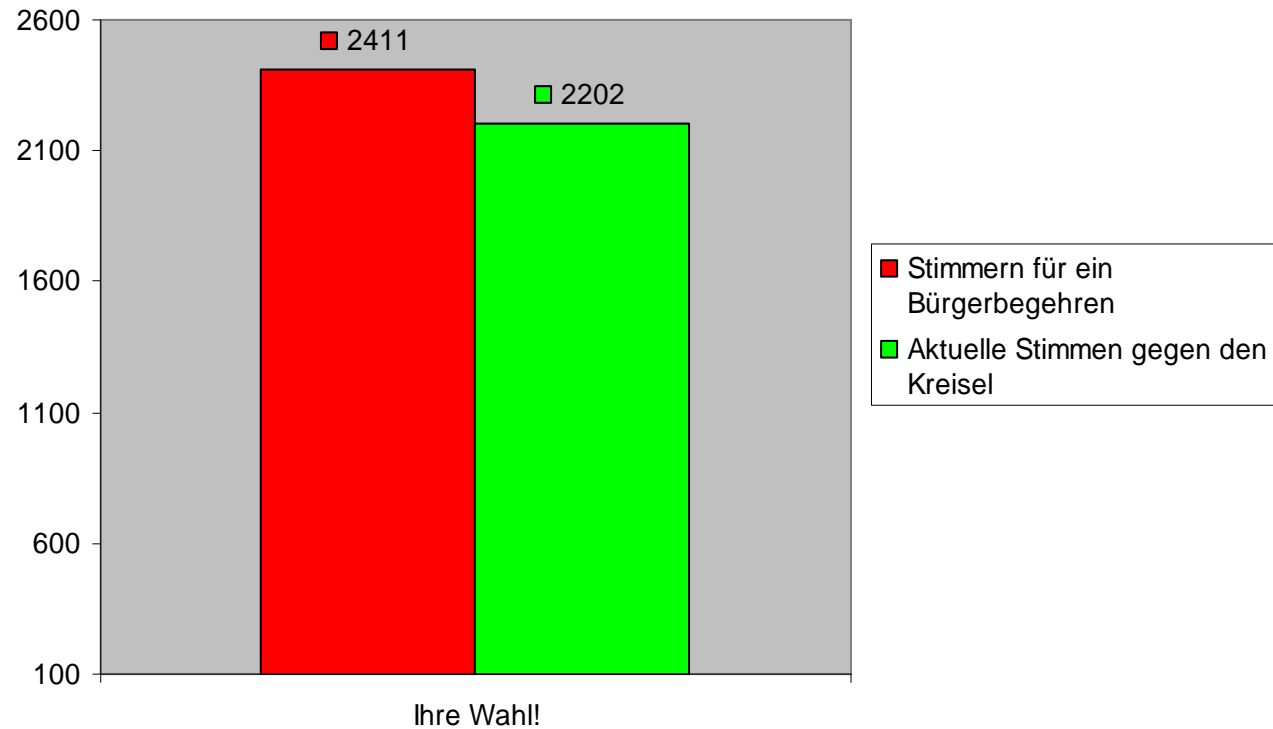
Willkommen zur
Präsentation der
IAB Initiative Achimer
Bürger

Es begrüßt Sie:
Das IAB-Team vertreten durch
Heinz-Dieter Breu

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Stimmungsbarometer für ein Achimer Bürgerbegehren Stand
10.06.2010



Unsere Legitimation!

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Ihre Meinung ist uns wichtig!
**Es liegt gemeinsam an uns, wie
das Ergebnis aussieht.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Agenda

**Bürgertreffen für den Erhalt der
Gieschen-Kreuzung**

Mittwoch, 09.06.2010, 19.30 Uhr

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



- 1. IST-Situation /Begründung des Vorhabens**
- 2. Städtebaulich-/Straßenräumliche Situation**
- 3. Zielsetzung / Zweck**
- 4. Beteiligungsverfahren**
- 5. Anderweitige Planungsmöglichkeiten**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



- 6. Gegenüberstellung seitens der
Verwaltung (genannt TOP4) vs Dr. Brenner
und SHP**
- 7. die wichtigsten Zahlen, Plausibilitäten**
- 8. Die schwächeren Bürger in der
Gesellschaft**
- 9. Fußgänger**
- 10. Radfahrer**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



- 11. Verkehrsfluss mit verschiedenen Simulationen**
- 12. Verkehrliche Bewertung SPH (Zusammenfassung)**
- 13. Kosten / Wirtschaftlichkeit**
- 14. Fazit / Ausblick**
- 15. Was bleibt Ihrer Meinung nach zu tun?**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Diskussion jeweils nach den Punkten
Tragen Sie zu einer sinnvollen sachlichen
Debatte bei!
Zu Wortmeldungen bitte ich um ein Zeichen!**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 1: Eine Aussage, über die Ausgangssituation, z.B. Unfallschwerpunkt, Unfälle mit Todesfolge, Stauschwerpunkt, Gefährdung der Fußgänger bzw. Radfahrer ist in dem Bplan, den Unterlagen von Dr. Brenner, SHP und TOP4 **nicht zu entnehmen.**

**Nachzulesen im Bplan Seite 3 Punkt 2,
SPH Seite 1 Punkt 1**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Mangels Benennung der Problemstellung konnte dieses Bauvorhaben den Bürgern in seiner Gesamtbedeutung (Tragweite) **nicht vermittelt bzw. transparent dargestellt werden.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Zu 2: Städtebaulich-/Straßenräumliche
Situation**

**Dieser Abschnitt, hier Pos. 1.3.1 Seite 1 bis
Seite 2 ist **wortwörtlich** aus der Studie SHP
Punkt 2 Seite 2 bis 5 übernommen (kopiert)
worden.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Dieses lässt die Schlussfolgerung zu, dass die Stadt Achim **keine eigene Prüfung und Verifizierung vorgenommen hat und als Verwaltung die Ergebnisse der Studie nicht selbst pflichtgemäß geprüft hat.**

Zum Beispiel das Sammeltaxi (VBN-Plus) ist eingestellt und hat bei der Planung keine Berücksichtigung zu finden.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Kosten für das eventuell Verlegen der
Versorgungsleitungen bzw. Sperren
des geplanten Kreisels bei
notwendigen Servicearbeiten bzw.
Tiefbauarbeiten sind nicht erwähnt!**

**Mit Bplan-Auslegung waren diese
Kosten nicht beziffert**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 3: Zielsetzung / Zweck

Die SHP-Studie startet gleich wie folgt:

„Die Straße Am Schmiedeberg (L 158) in Achim ist als Entlastungsstraße konzipiert und ermöglichte die Einrichtung eines Fußgängerbereiches in der Obernstraße. Die beiden Knotenpunkte

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



- Obernstraße/Am
Schmiedeberg/Embser Landstraße und***
 - Obernstraße/Am
Schmiedeberg/Feldstraße***
- an den Endpunkten der Entlastungsstraße
sind verhältnismäßig stark ausgelastet.***

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Durch geplante städtebauliche Projekte werden künftig zwar zusätzliche Verkehrsmengen im Umfeld des Knotenpunktes entstehen, durch Maßnahmen im Straßennetz und hier insbesondere durch eine zusätzliche Anschlussstelle an der BAB A27 zwischen der bestehenden AS Achim-Nord und dem Bremer Kreuz sind aber Entlastungen zu erwarten.

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Die Knotenpunkte werden voraussichtlich nicht stärker belastet sein als heute. Die Maßnahmen im Straßennetz erforderten für die Bearbeitung dieses Gutachtens eine Überarbeitung der Belastungen des Verkehrsentwicklungsplans mit der neuen Anschlussstelle Achim-West.

In dieser Studie (SHP!) werden die Möglichkeiten zum Ausbau der Knotenpunkte Obernstraße/Am Schmiedeberg/Embser Landstraße untersucht“

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Warum hat die Studie daraufhin nicht die Modernisierung bzw. Änderung durch den Einsatz technischer Maßnahmen (Stand der heutigen Technik) zur Verkehrsoptimierung unter Beibehaltung des jetzigen T-Kreuzungsbereiches (der ganzen Trasse von der Kreuzung Grüner Jäger bis zu ALDI) betrachtet.

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Der Bplan sagt hierzu etwas ganz anderes:

„.....an den Endpunkten der Entlastungsstraße sind allerdings verhältnismäßig stark ausgelastet. Zukünftig werden einerseits durch weitere geplante städtebauliche Projekte künftig zusätzliche Verkehrsmengen im Umfeld des Knotenpunktes entstehen, andererseits sind aber auch Entlastungen durch Maßnahmen im Straßennetz und hier insbesondere durch eine zusätzliche Anschlussstelle an der BAB A 27 zwischen der bestehenden AS Achim-Nord und dem Bremer Kreuz zu erwarten.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die Stadt Achim hat eine Studie (SHP, Hannover) in Auftrag gegeben, in der die Möglichkeiten zum Ausbau der Knotenpunkte überprüft und konkrete Entwurfsvorschläge entwickelt wurden“.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Der Auftrag der Stadt lautete demnach, den Ausbau zu prüfen, nicht aber den Erhalt bzw. mögliche Optimierungen im gesamten o.g. Streckennetz zu untersuchen bzw. zu berücksichtigen!

Eine Bestandsoptimierung wurde nicht betrachtet.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Vorstellung TOP4 sagt:

***„Stark belasteter
Kreuzungsbereich“,
Konfliktpunkt in
Prognosebetrachtung“.***

Was ist gültig?

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Dieser Widerspruch entbehrt der Logik. Die Kernaussage ist : **Die Knotenpunkte werden voraussichtlich nicht stärker belastet sein als heute“.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Im Bplan heißt es weiter:

„Das Ergebnis des ersten Teils der Studie zur Umgestaltung des Knotenpunktes Obernstraße / Am Schmiedeberg / Zum Achimer Bahnhof wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.06.2008 vorgestellt und die Umbaumaßnahme beschlossen.“

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Auf der Grundlage der Empfehlungen dieser Studie soll der Knotenpunkt zu einem Kreisverkehr ausgebaut werden. Die Empfehlungen wurden an Hand der Beurteilung von verkehrlichen und städtebaulichen Kriterien ausgesprochen.

Im Ergebnis sieht die Studie bei einem Ausbau mit Kreisverkehr folgende Vorteile gegenüber dem signalisierten Knotenpunkt:

Es folgen nicht messbare Allgemeinplätze wie besser, breiter, markanter, möglich, weniger.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Die SHP-Studie lässt diese Schlussfolgerung
so nicht zu (Seite 20 Punkt 5 und Seite 15),
Zitat:**

***„In verkehrlicher Hinsicht sind für
den Kraftfahrzeugverkehr sowohl der
Kreisverkehr als auch die optimierte
Bestandsvariante A mit der Analyse-
und Prognosebelastung ausreichend
leistungsfähig“***

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Die Niederschrift bzw. Ausführung im Bplan
(Seite 4) ist somit nicht richtig
widergegeben bzw. widersprüchlich.**

**Des weiteren werden hier zukünftige
Kosten verschwiegen, diese stecken in dem
folgendem Satz:**

***„In städtebaulicher Hinsicht wird das heutige
Eckgebäude Obernstraße/Am Schmiedeberg
grundsätzlich als ortstypisch und prägend für den
Straßenraum bewertet“.***

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Was für einen Erhalt spricht!

Nach Gebäudeabriss ist deshalb bei allen Varianten die Ausbildung einer neuen Raumkante wünschenswert. Die Möglichkeiten dazu sind jedoch eingeschränkt, wenn nur das Gebäude Nr. 17 entfällt. Es wird deshalb empfohlen, die gesamte südliche Bebauung östlich der Großen Kirchenstraße neu zu ordnen“.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 4: Beteiligungsverfahren

Siehe Bplan Seite 8 Punkt 5.2 bis 5.2.2

**Die Bürgerbeteiligung vom 23.03.2009
verlief sehr einseitig, etliche ermittelte
Zahlen bzw. Einwürfe der Bürger wurden
nicht berücksichtigt bzw. sind im (als)
Protokoll nicht ersichtlich.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



War die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in der öffentlichen Bürgerbeteiligung hinreichend? Hier im besonderen Straßenbaulastträger (Landkreis VER), Polizei Verden, Feuerwehr und Rettungsdienste? Diese können die Kreuzung in Zukunft nur unter erschwerten Umständen passieren

Es wird nur auf schriftliche Stellungnahmen verwiesen.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 5: Anderweitige Planungsmöglichkeiten
Auf die Neuordnung der Spuren, besonders für die Anlieger Am Schmiedeberg 4 und 6 (Lieferverkehr 7,5 t, erschwerende Ein- und Ausfahrt Tiefgarage, Ein- und Ausfahrt des Behelfsparkplatzes) wird nicht eingegangen. Dieses gilt sinngemäß auch für den Pizzadienst (neues Waje-Gebäude) und die Baguetteria, die beide einen Lieferservice betreiben.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Zu 6: Gegenüberstellung seitens der
Verwaltung, genannt TOP4 vs Dr. Brenner
und SHP**

**TOP4 kommt zu der Aussage „*Stark
belasteter Kreuzungsbereich*“,
Konfliktpunkt in Prognosebetrachtung“**

**SHP sagt hierzu: „*Der signalisierte
Knotenpunkt wird auch als sicher
eingestuft, da im Rahmen der
Signalisierung keine konkurrierenden
Verkehrsströme aufeinander treffen*“.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



***Da aber bei allen Varianten davon
ausgegangen wird, dass die
Verkehrssicherheit für alle
Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist,
ergeben sich in der Gesamtbewertung nur
geringe Unterschiede!***

**Diese Aussage heißt im Klartext, dass kein
Änderungsbedarf besteht, welcher nicht mit
anderen Hilfsmitteln die Gegebenheiten der
jetzigen Kreuzung optimieren könnte.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



TOP4 zitiert weiter: „*Verkehrsstudie SHP zur Verbesserung mit Ergebnis: kleiner einspuriger Kreisverkehr mit abgesetzten Querungshilfen und Zebrastreifen für Fußgänger und Radfahrer*“.



Diesen Rückschluss lässt die SHP-Studie nicht zu.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Insofern wären bei einem Kreisel für die
Fußgänger und Radfahrer in allen
Fahrtrichtungen getrennte
Doppelbeschilderungen (Gebotsschilder)
und für die Autofahrer entsprechende
Warnschilder mit Zusatztafeln aufzustellen.
(12 Schilder mit Zusatztafeln?)**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



TOP 4 Simulation Dr. Brenner

***Die Simulation umfasst den Streckenzug
der Embser Landstraße / Am Schmiedeberg
/ Feldstraße / Obernstraße***

***Die Simulation beinhaltet eine Optimierung
(Grüne Welle) von der Pavillonstraße bis
zur Feldstraße.***

Dieses spiegelt aber nicht die Realität (IST-Situation) wider, da hierzu erst weitere Maßnahmen, die ggf. mit Kosten für die Stadt Achim verbunden sind, durchgeführt werden müssen. Dieses auch im Hinblick darauf, dass der Straßenbaulastträger das Land ist und die Zuständigkeit und Kosten erst in einem langwierigen Verfahren geklärt werden müssen.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die aufgeführte Verkehrszählung an einem Markttag kurz vor Ferienbeginn ist nicht auf die normalen Verkehrszeiten übertragbar und steht im krassen Widerspruch zur SHP-Studie.

Zählungen für Vergleiche („Äpfel mit Äpfeln“) und Verkehrsmessungen werden in der Bundesrepublik Deutschland nach einem Standard der auf einem Donnerstag liegt ausgeführt. Dieses spiegelt auch die SHP –Studie wider.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die Aufstellfläche (bei einer Straßenbreite von geplanten 500 cm stellt bei einem Szenario mit abbiegenden PKW (Breite mit Spiegel 220 cm und einem LKW (Euro-Paletten, Breite mit Spiegel 300 cm) Richtung Uphusen (z.B. Hydro) weiterhin ein Hindernis dar, welches bei „angeblich“ gleichmäßig fließenden Verkehr zu einem sofortigen Rückstau bis in den Kreisel oder darüber hinaus führt.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Wie in der Studie gesagt, ist Achim landwirtschaftlich geprägt, Traktoren (mit 275 cm Breite), landwirtschaftlich genutzte Anhänger (Länge 18 Meter), Mähdrescher etc. mutieren für den Kreisel zum Verkehrshindernis.

Hier hilft, egal welche Lösung nur, ein Linksabbiegverbot in die Große Kirchenstraße. Die Grundstücke sind für die gedachten Verkehre über andere Zuwegungen ohne Staugefahren zu erreichen.

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Radfahrer, Fußweg: Auch dieses ist aufgrund der Abmessungen schwierig bzw. nicht umsetzbar. Benötigt werden für einen Radfahrweg 110 cm, der Sicherheitsabstand zur Straße muss 75 cm betragen. Zwischen Geweg und Radweg ist ein Trennstreifen von 30 cm vorgegeben, die Gehwegbreite nach heutigen Normen ist mit mindesten 2 x 75 cm vorzusehen, man spricht in der Fachliteratur von einer geforderten Regelbreite von mindesten 250 cm (barrierefreie Gestaltung). Dies für eine Neugestaltung eine Gesamtbreite von 365 (mit Regelbreite 485 cm). **Im Entwurf der NWP sind aber nur 212 cm vorgesehen, die Konflikte sind somit vorprogrammiert, eine barrierefreie Gestaltung ist nicht berücksichtigt.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Auf die Neuordnung der Spuren (Einspurig!), besonders für die Anlieger Am Schmiedeberg 4 und 6 (Lieferverkehr 7,5 t, erschwerende Ein- und Ausfahrt Tiefgarage, Ein- und Ausfahrt des Behelfsparkplatzes) wird nicht eingegangen. Die angedeutete Nutzung des Scherfsgrundstück mit Zufahrt über die Straße Am Schmiedeberg (in Zukunft einspurig) führt zu unzumutbaren Belastungen für die Geschäfte (Fahrradgeschäft, Überseespedition, Textilgeschäft und weitere Dienstleister für Warenanfuhr bzw. Abholung mit Klein-LKW und LKW bis 7,5 t.

Hier wäre eine Lösung, die eine echte durchgängige zweispurige Verkehrsführung von der Marktpassage bis zur Kreuzung zulässt, zu erforderlich und begrüßen.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***

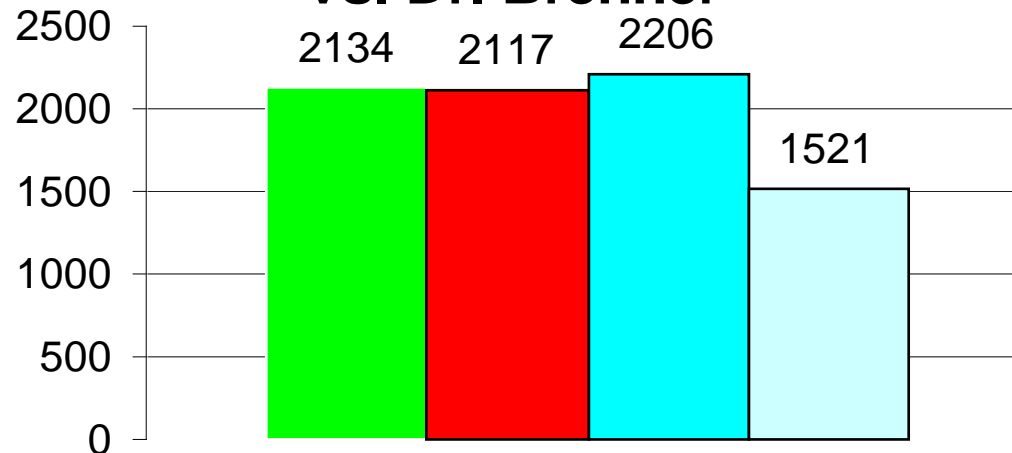


Wie in der Studie gesagt, ist Achim landwirtschaftlich geprägt, Traktoren (mit 275 cm Breite), landwirtschaftlich genutzte Anhänger (Länge 18 Meter), Mähdrescher etc. mutieren für den Kreisel zum Verkehrshindernis.

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



KFZ pro Stunde Studie SHP vs. Dr. Brenner



- SHP Analyse-Verkehrsstärke IST Donnerstag 22.11.2007 - 16.30 bis 17:30
- SHP Prognose Verkehrsstärke für das Jahr 2015 mit allgemeiner Verkehrszunahme(?)
- SHP Maixmalszenario 2015 mit Wohngebiets- und Industrieerweiterung(?!)
- Dr. Brenner IST-Aufnahme Markttag Mittwoch 17.06.2009 vor den Schulferien 12-14 Uhr (2h)

Zu 7: die wichtigsten Zahlen mit fehlenden Plausibilitäten

Lieferfahrzeuge aus der Fußgängerzone wurden nicht berücksichtigt

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Aufgrund des Schaubildes ist sehr schnell auszumachen, dass etwas nicht stimmt. Dr. Brenner erwähnt in seiner Grafik 3042 Fahrzeuge, übersehen wird (leicht) dass diese in zwei Stunden gezählt wurden. Um es mit der SHP-Studie vergleichbar zu machen, ist die ermittelte Zahl durch zwei geteilt worden um so einen vergleichbaren Stundenwert zu haben, dieser ist in die Grafik mit 1521 dargestellt.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die erste (grüne) Säule stellt das Ergebnis an einem zu vergleichenden Tag in der Verkehrszählung da. Der Standard ist bundesweit (bei Einzeltagen ein Donnerstag).

Somit sind dort in der Spitzenzeit von 16:30 bis 17:30 Uhr 2134 Fahrzeuge gezählt worden (Schwerlastverkehranteil 2,3 % angegeben, dieses entspricht 49 LKWs).

Siehe SHP Seite 11

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die zweite Säule (rot) stellt die Prognose für das Jahr 2015 (Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Achim) dar, laut SHP wird eine allgemeine Verkehrszunahme von 6 % zugrunde gelegt. Erstaunlicherweise haben wir es jetzt mit nur noch 2117 Fahrzeugen zu tun (!)?!



Siehe SHP Seite 12

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Die dritte Säule (leuchtend blau) stellt die
Prognose für das **Jahr 2015**
(Verkehrsentwicklungsplan der Stadt
Achim) unter Berücksichtigung aller
realisierten Wohngebiets- und
Gewerbeansiedlungen dar. Es errechnen
sich 2206 Fahrzeuge.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



***Verkehrlich ist der Kreisverkehr als auch
die optimierte Bestandsvariante
ausreichend (LSA).***

**Die bestehende Kreuzung zu optimieren
war nicht Gegenstand der Untersuchung
bzw, von der Stadt nicht beauftragt.**

Siehe SHP Seite 15

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Die vierte Säule (hellblau) stellt die
Zählung von Dr. Brenner an einem
Markttag, Mittwoch der 17.06.2009 von
12:00 bis 14:00 Uhr da (vor den Ferien,
Mittagszeit, ein Mittwoch, nicht direkt mit
anderen Statistiken vergleichbar). Es ist
nur eine einzige Skizze vorhanden, mit der
die Angaben der SHP-Studie zu vergleichen
sind , es errechnen sich 3042 Fahrzeuge
über zwei Stunden, das ergibt im Mittel
1521 Fahrzeuge.**

Siehe Dr. Brenner Seite 9

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass die bisherige Kreuzung mit LSA alle diese Verkehrsströme bewältigt, laut SHP ergibt sich dieses bei genauer Betrachtung auch bei der Lösung A. Es stellt sich hier nochmals die Frage, warum die jetzige T-Kreuzung mit entsprechender Optimierung der Technik (bedarfsabhängige Steuerung des ganzen Straßenzuges vom Grünen Jäger in Uesen bis zu ALDI) nicht untersucht worden ist.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Offensichtlich wird uns Bürgern in den Verkehrsstudien vermittelt, dass die Zeit nur wertvoll ist, wenn die Bürger wie Hamster in einem Rad laufen. Vergessen wird, dass der Mensch gerade in der heutigen Zeit, wo wir immer erreichbar sein wollen (sollen? – Handys, MDA, iPhone, DA) kreative Erholungspausen benötigen. Die Wartezeit an einer Ampel wird von Verkehrsplanern in diesem Zusammenhang negativ gesehen, aus gesundheitspolitsicher Sicht kommt man aber zu einem anderen Schluss.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Siehe: Situationsabhängiges Verfahren
zur standardisierten Messung der
kognitiven Beanspruchung im
Straßenverkehr**

**Literaturübersicht und
empirische Felduntersuchung**

**Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades
der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
vorgelegt von Klaus Hering**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die SHP-Studie gibt eine andere Darstellung, sie sagt, dass die Bestandsvariante A mit LSA der Qualitätsstufe C, die Variante B (Kreisverkehr) mit der schlechteren Stufe D bewertet wird.

Schulnotenvergleich: C=3 , D=4

Also LSA besser als Kreisel !!!!

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Keine Wartezeiten für Radfahrer ist strittig, nach der neuen Verkehrsführung ist der Radweg ein separater Verkehrsweg. Dieses bedeutet, dass der Radfahrer laut StVo nicht im Kreisel fährt. Somit ist er wartepflichtig. Dieses kann nur durch eine Beschilderung aufgehoben werden und führt zu weiteren Konfliktpunkten im Kreisel.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Es wird beim Kreisel für die Sicherheit aller beteiligten Verkehrsteilnehmer erforderlich werden (Kraftfahrer, Fußgänger und Radfahrer) je Straße (durch die Querungshilfe 2 Spuren je Kreiselausfahrt/Straße) und je Verkehrsrichtung Verkehrsschilder (je Fahrspur mindestens 4 Schilder bzw. je Kreiselaus- / einfahrt 8 Schilder mit den Hinweisen für den jeweiligen Verkehrsteilnehmer) aufzustellen.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



***Die SHP-Studie unterstreicht,
dass es an der vorhandenen
Gieschen-Kreuzung keine
konkurrierenden
Verkehrströme und damit
Konfliktpunkte gibt.***

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Außerdem ist die „Vorfahrt“ für Fußgänger an Zebrastreifen als auch in der Grünphase an LSA für den Fußgänger eindeutig (gleichwertig) geregelt und durch den Gesetzgeber definiert.

Hier einen Unterschied zu konstruieren ist nach der StVo. nicht möglich bzw. zulässig.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Im Gegenteil: Durch die getrennte
Wegeführung der Radfahrer außerhalb des
Kreisels zwischen Kreisel und Zebrastreifen
tun sich acht Konfliktpunkte auf. Diese sind
in der Anlage A1 auf einer Skizze noch
einmal festgehalten. Der Kraftfahrer hat es
hier schwer, alles im Auge zu behalten.**

**Siehe z.B.: Studie Situationsabhängiges
Verfahren**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Faktor Mensch bleibt unberechenbar

**Die Zukunft widersetzt sich dem
rechnenden Zugriff, schreibt Dr. Werner
Fritsch in der neuen Ausgabe der
Fachzeitschrift InformationWeek über
Analysesoftware.....**

***..... liefert aber nicht nur keine Prognosen,
sie erfüllt auch in vielen Fällen kaum ihren
eigentlichen Zweck***

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Nämlich qualitative Erkenntnisse zu liefern, wie gut Unternehmen ihre Ziele erreichen. Es bleibt ein Traum vieler Softwarehersteller, dass man nur genügend Informationen aus verschiedensten Datenquellen extrahieren müsse und sie mit Hilfe von Technologie so aufzubereiten, dass Fachleute auf Knopfdruck eine Analyse von Prozessen erhalten oder ihnen das System gleich Empfehlungen anzeigt, welche strategische Entscheidungen zu fällen sind. Es irrt der Mensch, solange er strebt. Diesen Faktor wird auch das ausgefeilteste EDV-Instrumentarium nicht eliminieren können.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



TOP 4 sagt: „Erhöhte Sicherheit, geringere Schwere von Unfällen durch Verlangsamung vor und im Kreisverkehr.“

Dieser Argumentation kann man in diesem Kreuzungsbereich nicht folgen, **zumal die SHP-Studie hierzu der LSA und dem Kreisel die gleichen Sicherheitmerkmale zuweist. Unfallzahlen sind seitens der Gutachten und der Stadt nicht ermittelt und zugrunde gelegt worden.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Dazu die Aussage der Polizei in Verden:

***".... telef. Anfrage teilen wir Ihnen mit,
dass sich im Jahr***

2008 - 10 Verkehrsunfälle und im Jahr

2009 - 12 Verkehrsunfälle

***an der Kreuzung L 158 / L 167 (Bremer
Straße / Am Schmiedeberg / Embser
Landstr.) ereignet haben.***

PI Verden / Osterholz....."

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die Schlussfolgerung, es handelt sich um einen unbedeutenden VU-Punkt, so dass sich hier die Frage auftut, wie man die Unfallzahlen im Kreisel noch kleiner halten will.

Der Aspekt der „Blinkfaulheit, auch der Berufskraftfahrer (Taxi, LKW, Gefahrguttransporte etc.) dürfte sich herumgesprachen haben und ist nicht ausreichend gewürdigt worden. Stellen Sie sich hierzu einmal an die Kreisel im Gewerbegebiet Uesen (Im Finigen).

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Anmerkung zum Blinken: Jeder Dritte tut es nicht

„Der Auto Club Europa hatte beobachtet, wie sich die deutschen Autofahrer bezüglich blinken verhalten und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass insgesamt 32,4% (25 % in Niedersachsen) der Autofahrer nicht Blinken, wie es vorgeschrieben ist. Dadurch werden jährlich 67.000 Unfälle verursacht mit zum Teil tödlicher Folge. Quelle ACE Europa 10. Juli 2008“

Da zu erwarten ist, dass die Verkehrsteilnehmer an dem geplanten Kreisel ihr Verhalten nicht ändern, ist eine erhöhte Sicherheit heute und in der Zukunft nicht zu erkennen

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Die erwähnte Öffnung der
Fußgängerzone in einer
städtebaulichen Neuordnung ist
mit weiteren hohen Kostenrisiken
verbunden – vielleicht auch mehr
Wunschdenken.**

**Was hat Verkehr an dieser Stelle mit
Städtebau zu tun?**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Hier werden die Unterhaltungskosten der LSA erwähnt. Hierbei wird außeracht gelassen, das die Dr. Brenner-Studie in ihrer Simulation von einer Optimierung der Ampeln des ganzen Straßezuges ausgeht – hier entsehen also zusätzliche Umrüstmaßnahmen und höhere Folgekosten.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Es wird außer acht gelassen, dass es sich um eine Landstraße handelt, dass heißt, der Straßenbaulastträger für die Unterhaltung der Ampeln zuständig ist. **Der Stadt Achim entstehen somit keine Kosten.**

Ob der Straßenbaulastträger auf die gewünschten Änderungen und Optimierungen der Stadt Achim (Umsetzung der Dr. Brenner-Studie) eingeht, ist nicht abgeklärt.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Betreffend der Unterhaltskosten ergibt sich also ein neues Bild, da für die Pflege des Kreiselgrüns (auch im Kreisel) die Stadt Achim zuständig ist – dieses auch noch unter großen Gefahren für die Mitarbeiter so dass hier bei den Pflegemaßnahmen mehrmals im Jahr mit einer Teilspernung (Forderung Berufgenossenschaft bzw. Gemeindehaftpflichtverband) des Kreisels zu rechnen ist.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Sollte der Landkreis der Energieeinsparung
folgen, ist folgendes realisierbar**

– Reduktion der Leistung von 40 W auf 10 W

Ersparnis: 75%

– Lampenwechsel deutlich verlängert

– Lampenstörungen stark reduziert

– Verbesserung der Sichtbarkeit

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Zu 8: Die schwächeren Bürger in der
Gesellschaft**

**Behindertengleichstellungsgesetz vom
1.5.2002 sagt:**

***.... alle Lebensbereiche wie bauliche
Anlagen, Verkehrsmittel, technische
Gebrauchsgegenstände und
Kommunikationseinrichtungen „in der
allgemein üblichen Weise, ohne
besondere Erschwernisse und ohne
fremde Hilfe“ zu nutzen.***

Beim Kreisel wie gelöst?

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Schon vergessen?

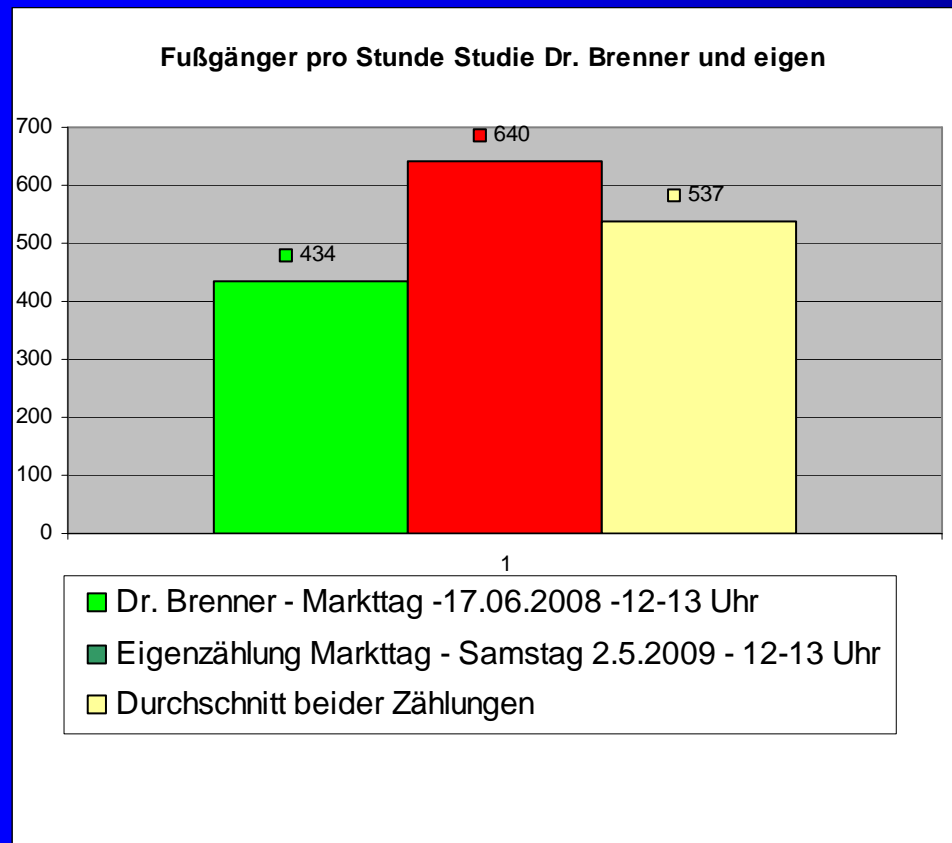
**Nach zähem Ringen und langer Debatte
trat am 18.08.2006 in Deutschland das
Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz –
in früheren Entwürfen auch
Antidiskriminierungsgesetz (ADG) oder
Zivilrechtliches
Antidiskriminierungsgesetz (ZAG)
genannt - in Kraft.**

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Zu 9: Fußgänger

In der SPH-Studie wurden keine detaillierten Angaben zu den Fußgängern gemacht, so dass auf die Angaben Dr. Brenner und die Zählung eines Bauverkehrsfachmannes (handelnd in privater Mission) zugrunde gelegt wurden.



***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**So unterschiedliche Zahlen als Basis
müssen zwangsläufig zu verschiedenen
Ergebnissen führen. Hier muss vielleicht
noch einmal umfangreich gezählt
werden.**

**Ich versuche einmal auf die Konsequenzen
für die Leistungsfähigkeit des Kreisels
einzugehen und dazustellen.**

**Bemerkung hierzu: Für die Betrachtung von
Fußgängergeschwindigkeiten gibt es 2
Normen:**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



- 1. E DIN 18030, diese legt 1 m/s ohne Unterscheidung der Personengruppen zugrunde**
- 2. RILSA, diese unterscheidet nach Personengruppen für ältere Menschen mit Geh-Behinderungen und blinde bzw. sehbehinderte Menschen bzw. allgemein üblicher Geschwindigkeit und legt 1,2 m/s zugrunde.**

Ein Fußgänger hat an diesem Kreisel einmal eine Straßenbreite von 375 cm zu queren, kann sich dann auf der Querungshilfe erholen und muss dann eine Straßenbreite von 400 cm queren.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***

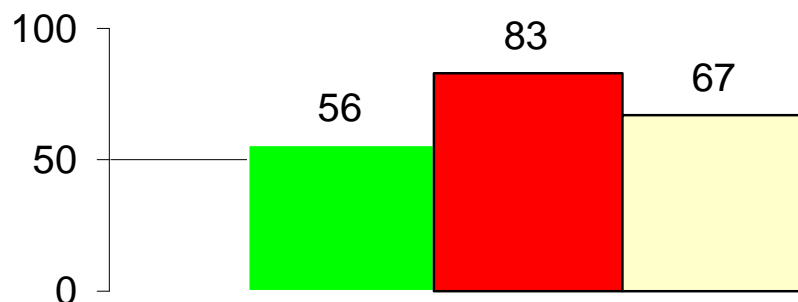


Wenn wir einmal die DIN-Norm zugrunde legen (bei Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes der Kraftfahrzeuge zum Fußgänger), ergibt sich eine Zeitspanne für das erste Teilstück von 3,75 Sekunden, für das 2. Teilstück 4 Sekunden, zusammen für eine Querung 7,75 Sekunden.

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



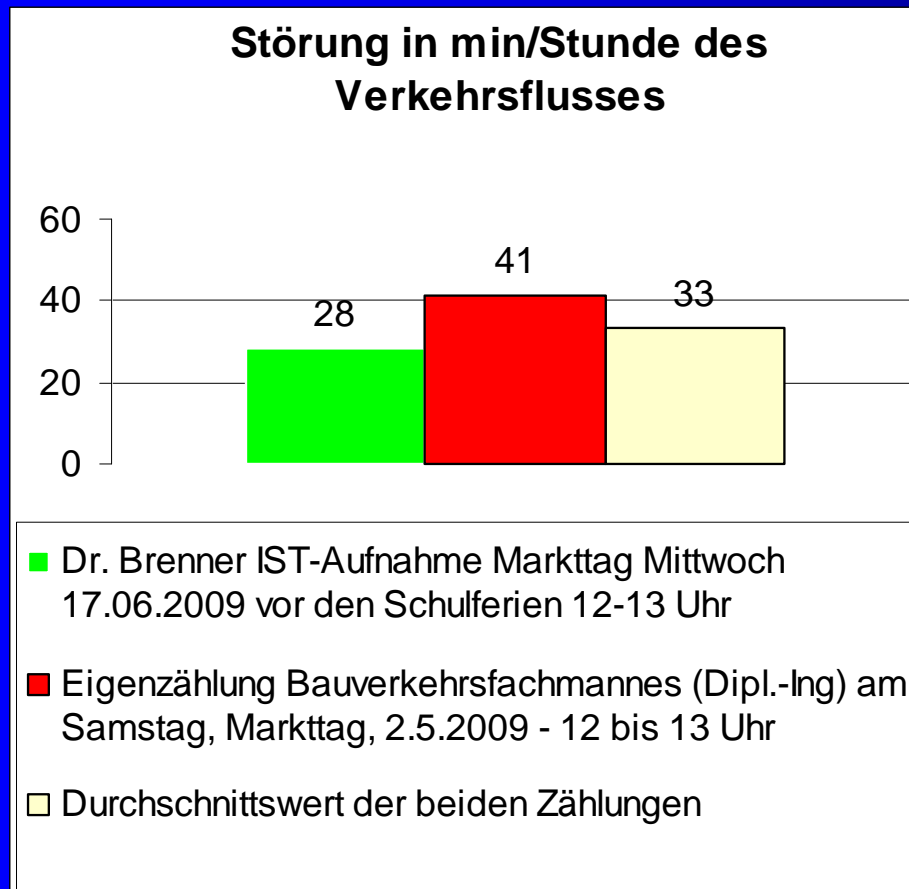
**Störung in min/Stunde des
Verkehrsflusses**



- Dr. Brenner IST-Aufnahme Markttag Mittwoch 17.06.2009 vor den Schulferien 12-13 Uhr
- Eigenzählung Bauverkehrsfachmannes (Dipl.-Ing) am Samstag, Markttag, 2.5.2009 - 12 bis 13 Uhr
- Durchschnittswert der beiden Zählungen

**Szenario: Alle
Fußgänger
überqueren
die Kreuzung
einzeln (In
Minuten):**

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



**Szenario: Alle
Fußgänger
überqueren
die Kreuzung
zu Zweit
(Ergebnis in
Minuten):**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Vor der Einrichtung eines Kreisverkehrs ist die Überprüfung der Kapazität eine wichtige Voraussetzung. Fußgänger werden bei der Kapazitätsberechnung durch einen Abminderungsfaktor für die Kapazität der Zufahrt berücksichtigt. Kreuzende Fußgänger in den Ausfahrten werden dagegen nicht berücksichtigt.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zusätzlich wird durch die Simulation eines fiktiven Kreisverkehrs der allgemeine Einfluss von Fußgängern auf den Verkehrsablauf dargestellt.

Kapazität einer Kreisverkehrausfahrt in Abhängigkeit der maßgebenden Fußgängerbelastung:

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***

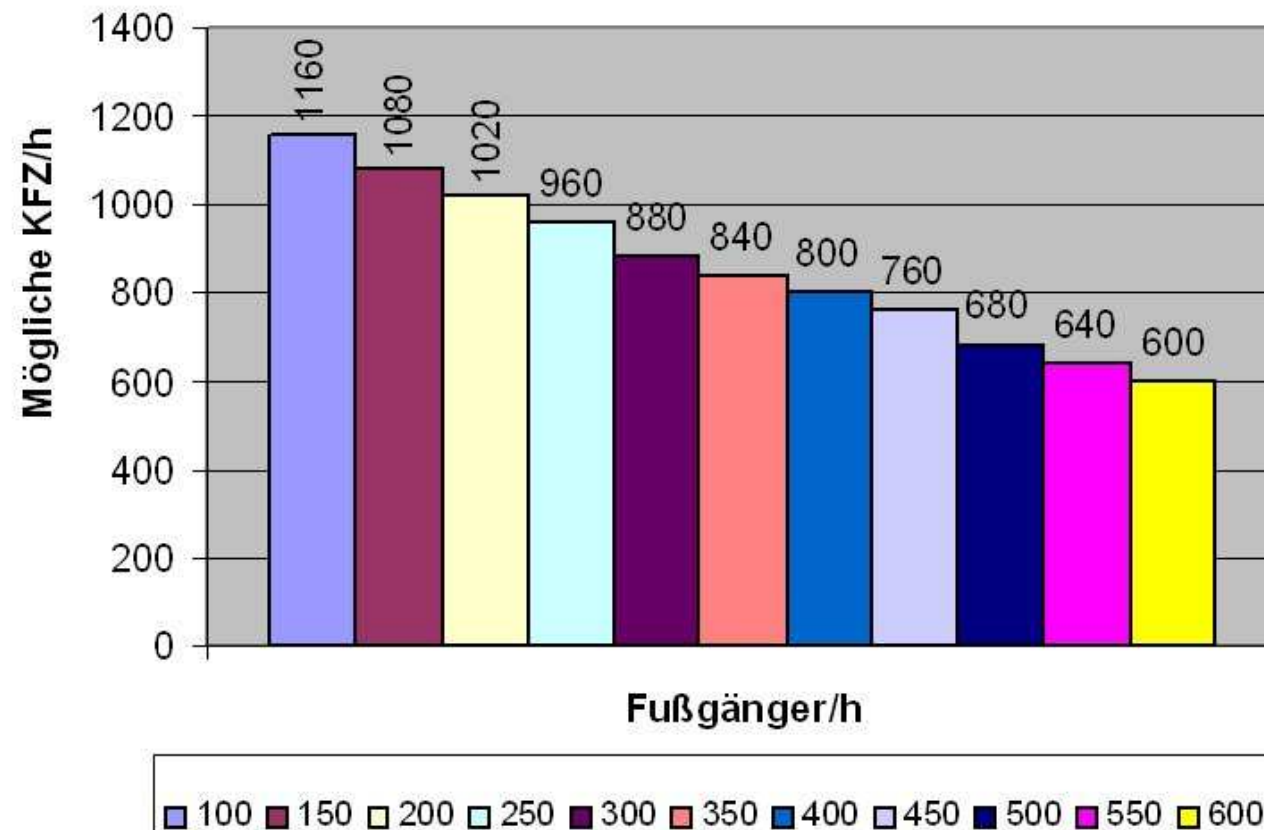


Aus einer empirischen Untersuchung an drei Kreisverkehrausfahrten wird ein Zusammenhang zwischen der Kapazität einer Kreisverkehrausfahrt und der maßgebenden Fußgängerbelastung ermittelt. Dazu wird das Zeitlückenverfahren nach SIEGLOCH und die im HBS 2001 veröffentlichte Formel für vorfahrtsgeregelte Einmündungen verwendet. Das Ergebnis ist eine Kurve, mit deren Hilfe sich die Kapazität der Ausfahrt abschätzen lässt.

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Kapazität einer Kreisverkehrszufahrt in Abhängigkeit der maßgebenden Fußgängerbelastung



***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



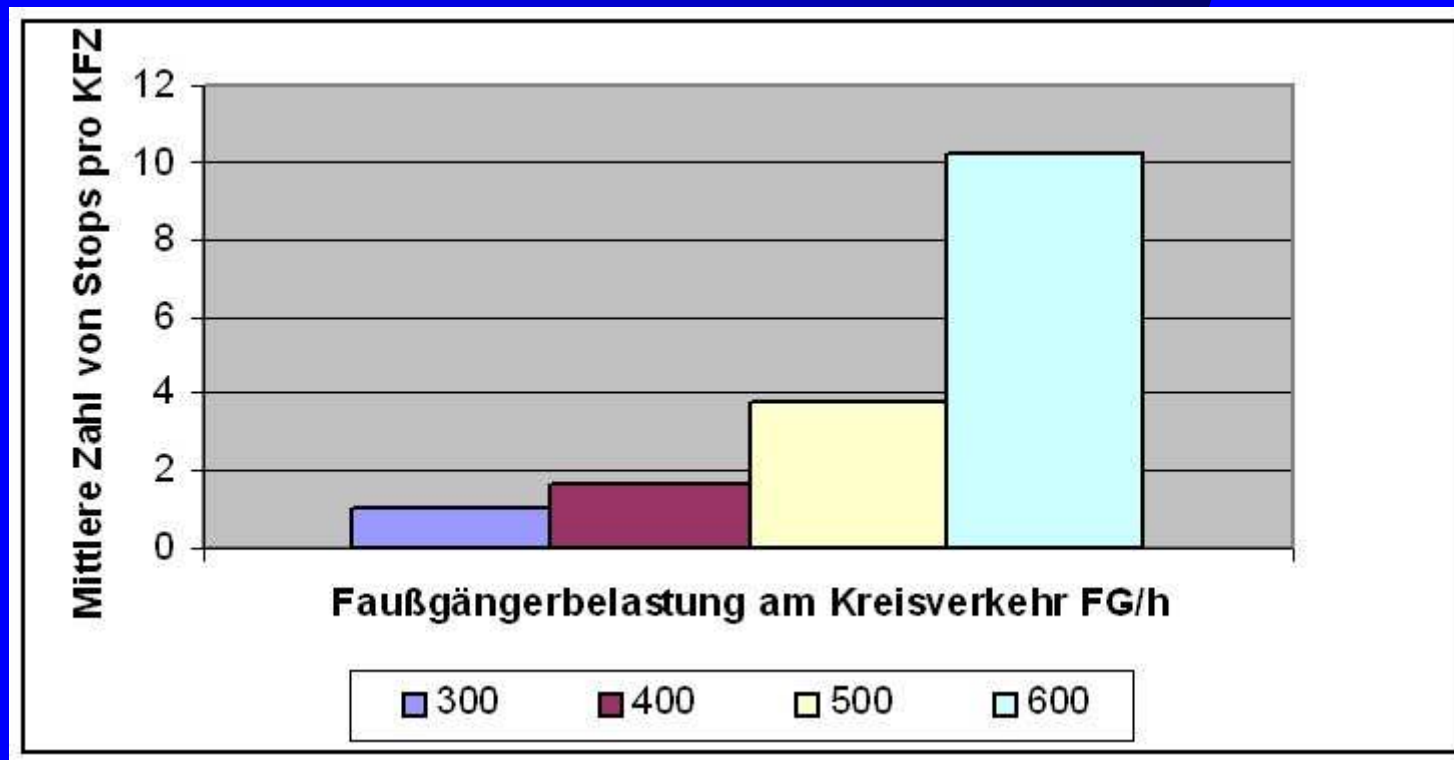
Die Simulation liefert Erkenntnisse über die Qualität des Verkehrsablaufs für verschiedene Szenarien an einem Kreisverkehr. Als Kriterien dienen die Verlustzeiten und die Anzahl der Halte der Kfz.

Aus Diagrammen lässt sich qualitativ die Verkehrsqualität abschätzen

IAB Initiative Achimer Bürger für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung



Halte KFZ im Verhältnis der Fußgänger



***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 10: Radfahrer

Diese sind für den Verkehrsfluss als Störfaktor hinzuzurechnen. Mangels mir bekannten Normen kann man aber bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 KM/h = 4,16 m/s ausgehen. Als Basis der Zahlen von Dr. Brenner ist die Kreuzung also ca. 260 Sekunden pro Stunde zusätzlich mit Radfahrern „gestört“.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 11: Thema Verkehrsfluss

Ein Fluss ist nur so leistungsfähig, wie er von den Nebenflüssen gespeist wird und ein ungehinderter Abfluss oder ein Ausweichen auf Überflutungsgebiete möglich ist.

Auf die Situation in Achim übertragen (jede Analogie hinkt ein wenig) bedeutet dieses, dass die Zuführung der Verkehrsströme gleichmäßig (lt. Aussage Dr. Brenner, optimierte Simulation mit „Grüner Welle“) fließen muss, damit die Rechnung aufgeht.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Zu 12: Thema verkehrliche Bewertung SPH
(Zusammenfassung)**

Dort heißt es, dass beide Varianten gleich gut zu bewerten sind. Auf Grund der von mir gemachten Einwände verschiebt sich diese Beurteilung zugunsten einer LSA (Bestandserhaltung der Gieschen-Kreuzung!).

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Unter Berücksichtigung des Vorschlages Dr. Brenner (Idee „Grüne Welle“) den ich praktikabler und optimaler mit einer bedarfsgerechten Steuerung der beteiligtem LSA sehe (ggf. auch den NVPN einbeziehen) spricht alles für den Erhalt der Kreuzung und Optimierung der LSA sowie die Umsetzung der Anforderungen zum Thema Barrierefreiheit (Grundgesetz).

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



**Die Einzelprüfung zum Verkehrsfluss war
im Gutachten aus unserer Sicht nicht
plausibel, so dass wir die
Bewertungskriterien nicht würdigen
konnten.**

**Dies müsste in einer extra Betrachtung
erfolgen.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Geringe Emissionsbelastung

Das Gutachten lag uns erst wenige Tage vor dieser Versammlung vor und konnte bisher nicht geprüft werden.

Diese wird durch die nicht ganzheitliche Umsetzung des Konzeptes in der Gesamtbetrachtung der Straßenführung (Landstr. 158) von Uesen (Grüner Jäger) bis zu ALDI nichts ändern.

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Die eingesparten „Emmissionen“ werden an den anderen Haltepunkten (Kreuzungen mit LSA ohne verkehrsabhängige Steuerung) abgegeben und damit ganzheitlich betrachtet nicht wirksam bzw. aufgehoben, also verlagert.

Darunter leiden dann eben andere Bürger mehr bzw. schlimmer als bisher (auch St. Florians-Prinzip genannt).

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 13: Thema Kosten / Wirtschaftlichkeit

Als Quelle der Baukosten dient

- **SPH-Studie**
- **Veröffentliche Zahlen der Ratssitzung,
hier Bürgerfragestunde am 11.03.2010**

**Ich zeige die Kosten für beide Varianten
laut SHP-Studie (Variante A und B) auf in
einer Excel.Tabelle auf.**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



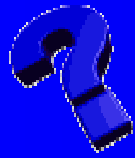
Zu 14: Fazit

**Wie Sie sehen, steht der Aufwand von
1.537.500,00**

**In keinem Verhältnis für einen zu erwartenden
minimalen bis gar keinen Nutzen für die Bürger
Achims.**

**Aus diesen aufgezeigten Gründen ist ein Kreiselbau
unverantwortlich!!!**

***IAB Initiative Achimer Bürger
für den Erhalt der Gieschen-Kreuzung***



Zu 15: Was bleibt zu tun?

Unseren Kindern die Schulden überlassen?

**Dankeschön
für Ihre Aufmerksamkeit.**

